



PLASCHKE & PARTNER
CONSULTING

Produktivitätssteigerung durch KVP

Das Ziel aller KVP Methoden ist ständige Verbesserung in allen Unternehmensbereichen zu erlangen.

Letztlich geht es um Verbesserung der Markterfolge (Effektivität bzw. Kundenzufriedenheit) und um Steigerung der Effizienz, d.h. Leistungsverbesserung bzw. Produktivität.

Produktivitätsfeinde sind alle Formen der Verschwendung wie z.B.

- Verschwendung durch nicht abgestimmte Produktionsschritte (Prozesse)
- Verschwendung durch unzureichende Information und Nachfragen
- Verschwendung durch Warten (z.B. auch auf Unterschriften von Vorgesetzten)
- Verschwendung durch Suchen von Materialien, Unterlagen
- Verschwendung durch unnützen Transport
- Verschwendung durch nicht notwendige Kontrollen
- Verschwendung durch Überproduktion
- Verschwendung durch zu große Lagerbestände
- Verschwendung durch ungünstige Anordnung der Materialien und nutzlose Körperbewegungen

Wir sehen immer wieder in Workshops, wie aktiv die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz betreffend, aber auch im Umfeld Verschwendung aufzeigen – wenn das Rad erste einmal angestoßen wurde.

Diese Möglichkeit zur Produktivitätssteigerung mittels KVP - d.h. unter Einbeziehung des Wissens aller Mitarbeiter - wird von Unternehmen leider viel zu wenig genutzt.

Es gibt auch spezifische Modelle wie KAIZEN, TPM, 5 S, Six Sigma, die in den 1970er Jahren Japan zur Industriemacht geführt haben und auch heute noch Top aktuell sind.

Es kommt nicht primär auf das Modell an, entscheidend ist die Umsetzung im Rahmen eines klar definierten Projektes mit klarer Zielsetzung und unter Einbeziehung der Mitarbeiter.

Dann werden die gewünschten Erfolge erreicht werden.

Fazit:

Nutzen Sie KVP Methoden auch oder im Speziellen zur Steigerung der Produktivität Ihres Unternehmens. Kontaktieren Sie uns, wir unterstützen Sie gerne.